

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 119.

Leipzig, Montag am 15. November

1852.

A m t l i c h e r T h e i l.

Protocoll der Generalversammlung und Bericht
über den Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger deutscher
Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen und ihrer Wittwen
und Waisen.

I. Protocol.

Verhandelt Berlin den 31. October 1852.

Heute wurde nach Bekanntmachung im Börsenblatte Nr. 101 vom 4. Octbr. und Nr. 110 vom 25. Octbr. 1852, im Englischen Hause in Berlin die statutenmäßige jährliche Generalversammlung abgehalten.

Zuerst begrüßte der Vorsitzende, Herr E. S. Mittler Vater, die Versammlung, sodann trug der Secretair, Herr Müller, den Bericht (vid. Nr. II.) vor.

Ebenso theilte Herr Dehmigke den letzten Cassen-Abschluß mit.
Nach diesen Berichten forderte der Vorsitzende, Herr Mittler,
auf, ob jemand noch Einwendungen dagegen, oder überhaupt noch
Fragen zu machen hätte.

Da sich Niemand meldete, so wurde zu dem letzten Punkte der Tagesordnung, nämlich zur Wahl für das statutenmäßig ausscheidende Mitglied des Vorstandes, geschritten. Dies betraf den Vorstehenden, Herrn Mittler, welcher auf allgemeinen Wunsch der Versammlung durch Acclamation einstimmig wieder erwählt wurde.

Herr Simion trug noch vor Schluss des Protocols darauf an, im Namen der Unterstützten den Gesamtmitgliedern des Vorstandes einen Dank für ihre Bemühungen abzustatten, welcher Aufforderung sich die ganze Versammlung mit Acclamation anschloß.

F. Appelius. Berggold. E. Dunder. Jonas.
H. Kaiser. Simion.

Der Verstand:

E. S. Mittler, Vater. G. W. J. Müller. L. Dehmigke.
G. Windelmann. R. Gaertner.

II. Bericht.

In der vorjährigen Generalversammlung ist Ihnen ein vorläufiger Bericht über das Rechnungsjahr 1851/52 gegeben worden, und der vollständige Bericht über dasselbe nebst Gassenabschluß und einem nach den Städten geordneten Mitgliederverzeichniß ist in Nr. 56 des Börsenblattes vom 15. Juni d. J. abgedruckt worden.
Neunzehnter Jahrgang.

Es wird Ihnen nicht uninteressant sein, die Hauptpunkte aus diesem Berichte wiederholt zu hören. (Der Secretair, Herr Müller, recapitulierte nun die Hauptpunkte kurz und vertieft hierdurch die Leser auf die oben bezeichnete Nummer des Börsenblattes.)

Der Herr Cassirer wird Ihnen nun den Cassenabschluß des Rechnungsjahres 1852/53 vom 1. April 1852 bis zum 30. Octbr. d. J. vortragen und Sie werden aus demselben ersehen, daß sowohl eine Vergrößerung der Einnahmen als auch der Ausgaben stattgefunden hat.

Cassen-Abschluß des Unterstützungs-Vereins für hülfsbedürftige Buchhändler.

Ginnahmē.

1852.								
März	31	Gassen-Bestand war verblieben Zahlung vom Börsenverein . . . Geschenke:					669	17 9
		1) K. F. in L. aus einer ver- loren gehaltenen Schuld .	1				700	
		2) N. N. als im Börsenlocal gefunden	1					
		3) für verkauftes 6 Exempl. des Götschels Buchhändler- Verzeichniß, à 6 Sch.	1	6				
						3	6	
April	21	Zinsen:						
		1) von einer Börsen-Actie pro 1851	3	2	6			
		2) von 2000 f. Berliner Stadt-Obligation pro Ja- nuar — Juni, à 5% . . .	50					
		3) von 1400 f. Preuß. Staats- schuldscheinen pro Jan. — Juni, à 3½ %	24	15				
		4) von 400 f. Niederschles. Eisenbahn Priorit.-Actien pro Jan. — Juni, à 4½ %	9					
		5) von 1000 f. Bankdepositum à 2 %	5	27			92	14 6
October	9	für die vom Börsenverein an- gekaufte Börsen-Actie, nebst Zinsen					104	
		Weiträge pro 1852					1115	
			f ^P	—	—	—	2684	8 3